

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Dezember 1978

58. Jahr Heft 12

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Theo Kunz

Verkehrte Hierarchie 906

BLICKPUNKT

Richard Reich

Diskussion um eine glaubwürdige Landesverteidigung 907

Alfred Cattani

Moskaus weltweites Überengagement 908

Willy Linder

Bundesfinanzreform - sanfte Bererdigung? 910

KOMMENTARE

Emil Küng

Aufklärungsrückschlag und Zukunftsanst 913

Daniel Goldstein

Vom Neokolonialismus zur neuen Weltwirtschaftsordnung. Vor der Erneuerung der Konvention von Lomé 917

Anton Krättli

«Ursula» - eine verpasste Chance. Zur Verfilmung der Novelle von Gottfried Keller im Fernsehen . . . 923

AUFSÄTZE

Fritz Ebner

In die verkehrte Richtung

Überlegungen zum Verfassungsentwurf

Der Titel macht deutlich, dass es sich bei diesem Beitrag um eine Ablehnung des Entwurfes der Expertenkommission han-

delt. Die vorgesehene Verfassung, argumentiert Fritz Ebner, würde einen Prozess der Gesetzgebung beschleunigen, der ohnehin inflationär sei. Wirtschaftlich verpflichtet sich der Staat im Entwurf zu weit mehr Aufgaben, als er – zumal soviel Krisenmomente von ausserhalb kommen – bewältigen könnte.

Seite 931

Kurt R. Spillmann

Die andere Dimension der Geschichte

Der Historiker Kurt R. Spillmann untersucht die neue tiefenpsychologische Dimension seiner Disziplin und exemplifiziert, was an der «Psychohistorie» Mode oder Auswüchse und was ergiebige Methode sein mögen. Mindestens könne die neue Richtung als eine produktive Herausforderung für die Historiker verstanden werden.

Seite 941

Emil Staiger

«Lügen die Dichter»?

Unter diesem provozierenden Titel geht Emil Staiger in seinem Aufsatz, dem ein Vortrag vor der Gesellschaft Schweizer Monatshefte zugrunde liegt, den merkwürdigen Ansprüchen nach, die von Solon bis Nietzsche zu belegen sind und besagen, dass «die Dichter viel, ja sogar zu viel» lügen. In einem die Weltliteratur umspannenden Essay stellt er dem Realismusbegriff der Naturalisten die Wahrheit gegenüber, welche die Dichter stiften.

Seite 951

Hermann Burger

Undine bleibt

Ingeborg Bachmann: Werke in 4 Bänden

Seite 965

Aus Anlass der vierbändigen Gesamtausgabe der Werke von Ingeborg Bachmann unternimmt es Hermann Burger, Grundzüge ihres dichterischen Schaffens aufzuzeigen. Dabei wird insbesondere auch die Essayistik einbezogen, weil Ingeborg Bachmann dem Typus des «poeta doctus» unbedingt zuzurechnen ist. Die Dichterin, die einmal sagte, es könne nicht die Aufgabe des Schriftstellers sein, den Schmerz zu leugnen und seine Spuren zu verwischen, er müsse ihn wahrhaben und «wahr machen».

DAS BUCH

Dieter Mahncke

Machtpolitik und Friedensstrategie 979

Elsbeth Pulver

Lebenskrise – brillant formuliert.
Zu Gabriele Wohmanns neuem Roman: Frühherbst in Badenweiler . 981

Arthur Hüny

Die Deutung der Dichtung. Zu zwei Sammelbänden von Wolfgang Binder und Bernhard Böschenstein . . 984

Johannes Hösle

Quanto Silenzio. Italienische Gedichte von Federico Hindermann . 988

Hinweise auf Gesamtausgaben . . 989

Hinweise 992

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 996